

Bekanntmachung.

Nachdem der Gymnasial-Dirigenten Dr. Friederich vom 1. Bezirk der 3. Abtheilung in Wahlterminen am 22. April 1880 zum Stadtvorordneten auf die Zeit bis ultimo 1883 gewählt war, die zur Annahme dieser Wahl erforderliche Genehmigung seiner vorerwähnten Behörde trotz wiederholter Aufforderung über nicht beigetragen hat, so wird die Wahl für unzulässig erklärt und ein anderer Termin zur Neuwahl eines Stadtvorordneten bis ultimo 1883 auf

Mittwoch, den 28. d. Mts., Vormittags 11-11 Uhr im Sitzungssaal der Stadtvorordneten anberaumt, zu welchem die Wahlberechtigten des 1. Bezirks der 3. Abtheilung eingeladen werden, um ihre Stimmen abzugeben. Ferner hat der Professor Dr. med. Heinrich Frischke bei den diesjährigen Wahlen auf den gefallenen Platz zum Stadtvorordneten auf die Zeit vom 1. Januar 1882 bis ultimo December 1887 abgetreten und ist deshalb eine Neuwahl für ihn zu veranlassen. Hierzu wird ein Termin auf

Mittwoch, den 28. d. Mts., Vormittags 9-11 Uhr im Sitzungssaal der Stadtvorordneten anberaumt, zu welchem die Wahlberechtigten der 1. Abtheilung eingeladen werden, um ihre Stimmen abzugeben. Halle a/S., den 20. December 1881. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 19. d. Mts. früh zwischen 6 1/2 und 7 1/2 Uhr sind aus dem untergeschlossenen Restaurationszimmer Rathswerber 4, drei ziemlich neue Willardbälle (ein Kreuz, ein Ring- und ein ganz weißer Ball) im Werthe von 75 Mark, eine fünftheilige silberne Kanne, im Werthe von 38 Mark, eine dreitheilige silberne im Werthe von 12 Mark und eine zweitheilige silberne im Werthe von 17 Mark, gelassen worden. Es wird der Verkauf gewarnt und zugleich im Criminalcommissariat Zimmer 21 erucht, wenn die gelassenen Gegenstände irgendwo gesehen werden sollten. Halle a/S., den 19. December 1881.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Seiler Eduard Neubert entzieht sich der Führung für seine Familie, welche in Folge dessen aus häuslichen Armenmitteln unterhalten werden muß. Es wird erucht, den h. Neubert im Vertheilungsfalle mit Zwangs-Behaltung hier zurückzuführen zu wollen.

Personalbefreiung: Geburtsort: Bockelburg; Alter: am 25. Februar 1850 geboren; Haare: schwarz; Stirn: hoch; Augen: braun; Nase: spitz; Mund: gewöhnlich; Bart: rötlicher Schmutzbraun; Zähne: gut; Stirn: spitz; Gesichtsfarbe: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: klein; besondere Kennzeichen: einige Bodennarben an der Stirn. Halle a/S., den 20. December 1881. Die Polizei-Verwaltung.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Deconom und Gärtner Emil Rübner aus Ransschitz, zuletzt in Löbzin, geb. am 10. Juli 1849, welcher flüchtig ist, ist die Unteruchungsbefehl wegen Unterschlagung verhängt. Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Löbzin abzuführen. Halle a/S., den 17. Dec. 1881. Königliche Staatsanwaltschaft.

Befreiung: Alter: 32 Jahre, Statur: mittel, Haare: dunkelblond, Nase: gewöhnlich, Gesicht: länglich. Kleidung: grauer Hut, dunkle Weste, braungetreite Hose, Halbstiefeln mit schiefen Absätzen, brauner niedriger Filzhut. Halle a/S., den 20. Dec. 1881. Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbrief.

Gegen den Bergmann Franz Kubitz, geboren am 7. August 1858 zu Bröschitz im Reg.-Bez. Cöpen, zuletzt in Mansfeld verhaftet gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Unteruchungsbefehl wegen Diebstahls verhängt. Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Mansfeld abzuführen. Halle a/S., den 20. Dec. 1881. Königliche Staatsanwaltschaft.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Substitution sollen nachstehende, dem Kaufmann Gustav Rawald zu Freiburg a/N. gehörige, im dasigen Grundbuche Band 12 Nr. 577 eingetragene Grundstücke:

- 1. Das Hausgrundstück Schweigenbergstraße Nr. 24, Gebäudeturmrolle Nr. 351, befreit aus: Wohnhaus mit kleinem Hofraum und Nebengebäude, 496 A. Nutzungswert, Artbl. 10, Parz. 577 u. 578. 2. Artbl. 10, Parz. 577 u. 578 auf Grundst. A. a. 111. 3. „ „ „ 219 14. 15. „ „ 20 „ 20 „ 5,91 A. 4. „ „ „ 220 A. a. 11. 16. „ „ 23 „ 20 „ 13,62 A. 5. „ „ „ 408 Ein halber Weinberg in den Schweigenbergen U. 57. 6. „ „ „ 289 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 2,25 A. 7. „ „ „ 286 Ein halber Weinberg in den Schweigenbergen U. 56. 8. „ „ „ 287 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 2,40 A.

am 31. Januar 1882 früh 10 Uhr an dieser Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 6, durch den zuständigen Amtsrichter

am 1. Februar 1882 Mittags 12 Uhr ebendortselbst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden. Die Auszüge aus der Gebäude- und Grundbücher-Mutter-Rolle, sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei II, Zimmer Nr. 3, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigentum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig, aber nicht eingetragene Rechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Auschiebung spätestens im Vertheilungs-Termin anzumelden. Freiburg a/N., den 6. November 1881.

Königliches Amtsgericht II. Abtheilung.

Rathstellers-, Burg- und Schützenhaus-Verpachtung in Eckartsberga.

Die Gatt- und Schützenhäuser in diesem Rathstellers-, auf der Eckartsberga und im Schützenhause hier, sollen von Johannis 1882 bis dahin 1883 meistbietend verpachtet werden, und haben wir hierzu einen Termin auf

Dienstag den 17. Januar 1882 Vormittags 11 Uhr an Rathshausstelle hier anberaumt. Uebernehmungsbedingung und sonst qualifizierte Nachkäufer haben wir hierzu mit dem Bemerkten ein, daß Auswärtige ihre Qualifikation, Unbedenklichkeit und Vermögens-Verhältnisse durch glaubwürdige Zeugnisse nachzuweisen haben. Die Verpachtungs-Bedingungen liegen von jetzt ab in unserem Bureau zur Einsicht aus, können auch gegen Copialen in Abschrift mitgetheilt werden. Eckartsberga, den 8. December 1881. Der Magistrat.

Von heute ab steht ein

Transport 4- u. 5-jährige Ardenner Pferde bester Qualität zum Verkauf. C. Behr, Magdeburgerstraße 45.



Bekanntmachung.

Die Schiffer-Controllen im diesseitigen Bezirk finden am 5. Januar 1882 Morgens 10 Uhr im Dorf Alleben für den Bezirk der 5. Compagnie am 5. Januar 1882 Nachmittags 2 Uhr in Gönnern für den Bezirk der 1. Compagnie statt, was mit dem Bemerkten zur Kenntniß der betreffenden Meeres- und Schiffer-Controllen gebracht wird, daß keine besonderen Control-Ordres auszugeben werden und das unentgeltliche Aussteigen die gefällige Straze zur Folge hat. Halle a/S., den 8. December 1881.

Königliches Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgerischen Landw.-Rgt. Nr. 27.

Rothholz-Verkauf.

An der Burgkenniger Waldung sollen: a) Dienstag den 27. December, ca. 200 Stück Brett- und Bauhölzer im Schlage „Korn“ etc., und b) Freitag den 30. December, ca. 200 Stück Brett- und Bauhölzer im Schlage „Schneebühl“, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Käufer wollen sich früh 9 1/2 Uhr im hiesigen Gerichtshofe veranmelden. Burgkenniger, den 21. December 1881. Romanus.

Mühlen-Verkauf.

Ein Windmühle mit 3 Gängen und Fährbahn, im Wohnhaus, Schenke und Stallung, und ohne 5 Morgen, gutes Feld, alles in gutem Zustande, in guter Lage und Windlage, einige Stunden von Halle, sich sehr verhältnißmäßig verkaufen zu lassen. Näheres beim Verkaufer Herrn Kamm, alter Markt 33.

Geschäfts-Verkauf.

Familienverhältnisse halber verpachte oder verkaufe ich mein Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden vor sofort, worin seit einer Reihe von Jahren Material- und Baumaterialienhandlung betrieben wird, sich aber auch zu jedem andern Geschäft seiner frequenten Lage wegen eignet. Für junge Anfänger eine sehr passende Gelegenheit. Uebernahme mit oder ohne Inventar. 5000 Thaler fest, Fortsetzung 3000 Thaler mit wenig Anzahlung. Brandhöhe 3100 Thaler. Gef. Anfragen unter E. 1769 an die Exp. d. Btg. erbeten.

Ein Bachhaus

in Eilenburg mit Hof und Garten, welches sich auch noch zu jedem andern Geschäft eignet, ist unter günstigen Bedingungen mit 3000 A. Anzahlung zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Das Haus liegt in der frequentesten Straße, in unmittelbarer Nähe dreier Gasthöfe, und enthält Laden, einen Kolladen-Vorraum, Gas-einrichtung und Badereinrichtung. Nähere Auskunft erbetet. L. Morzenster in Eilenburg.

500,000 Mark

zum 1. April oder 1. Juli 1882 zahlbar, sind möglichst großen Vorken und nicht unter 30,000 A. auf nur gute Hypothek zu 4 1/2% Zinsen daueu zu verleihen. Adressen unter A. S. 100 bei die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg a. E.

600-700 Thaler

sind zum 1. Januar auszuliefern. Ploss, Giebichenstein, Triftstr. 26.

Mein Haus in Möglich.

Scheune, Stall, 1 Morgen Garten und 110 Ruthen Auegrund, bin ich willens zu verkaufen. F. Kühne, Möglich.

Bäckerei-Verkauf.

Ein alte, seit 60 Jahren auf bestehende Bäckerei mit 3 Morgen Acker ist wegen Todesfalls bis 1500 bis 2000 Thlr. Anzahlung durch mich zu verkaufen. Schriftl. Ludwig-Emselung.

Ein neu. Gerichtsvollzieher.

Am 23. d. Mts. abends, fleißig arbeitend und gewandter Arbeiter, 14 Jahre bei kgl. Behörden und Kloster thätig, sucht sofort oder später unter reichl. Ansp. Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter A. 65 bei Haasenstein & Vogler, Weimar.

Ein Ueberdachsgebäude.

ist in Glatzitz, nach oben Stellung. Näheres durch H. Schulze, Dr phil. in Querfurt.

Für eine große Domäne wird ein tüchtiger Gelehrter, mit dem Ueberbau befaßter, der dem Verkaufer zum baldigen Antritt gelübt. Reflectanten wollen Abschrift ihrer Zeugnisse einleiden an Biermann & Pabst, Giebichen.

Familienverhältnisse halber

ein Landgut bei Leipzig, sehr gute Lage, mit ca. 60 jährl. Acker, vollständigem Inventar u. Cuviervorräten, fast neu gebaut u. sehr rentabel (Mischverkauf), ist beabsichtigt zu verkaufen. H. L. Kaban, Leipzig, Sehlstraße 1.

Gejucht werden

1. Jan. 82 3 Verwalter, 2 Aufseher, 3 Hofmeister, 1 lediger Aufseher, 2 Subditoren, 1 Aufseher nach Bayern bei hohem Gehalt. Zu melden. Landw. Brämen-Berein, Leipzigerstraße 19.

Ein junger Landwirth.

der seine 2jährige Lehrgang auf einem größeren Gute in der Provinz Sachsen bestanden und nachher seine einjährige Dienstzeit absolviert hat, sucht sofort ein solches Platz. Näheres unter A. S. 1769 bei Rad. Mosse, Berlin SW.

Sammler von Jagartensbüchsen, Sitten und Bücher werden gebeten, ihren Vorrath recht baldigst abzuliefern.

Gammelfellen:

Dr. Schlott, Stabsarzt, Rönigstr. 30. Silberbrant, Maurermeister, Wucherstraße 7. Dr. Günther, Karlstraße 30. Dr. König, Marktstraße 9. Dr. Köber, Marktstraße 41. Lütjoh, Hotel garn. z. Tulpe. Wlad. Post-Sekretär, Moritzthor 5. Gfhe. Auct.-Commissar, Schulberg 12. Franz Vogler, Dars 9. (Alleinige Verkaufsstelle für Jagartensbüchsen und Sitten.)

Taubstummen-Anstalt.

Den geehrten Interessenten die ergebende Mittheilung, daß die Verloosung im Januar stattfinden wird, da noch ein Heft der in der Kitzung'schen Verkaufsanstalt, Schmeerstraße 43 desponirten Lose vorhanden ist. Klotz.

Die Kitzung'sche

besitzt sich 6000 Mäckerische 9. Marken, ganze Portion 25, halbe 13 A. (am Tage vor Benutzung zu entnehmen); ebendortselbst Dr. 3 und Borken, Steinbüchsen 10. Aufzeichnungen zu ganzen und halben Portionen sind nur bei E. Sachs, große Ulrichstraße Nr. 24 zu haben.

Cölnher Donbau-Loose, A. 350, 3 E. A. 10, je lange Vorrath Carl Krauss, Wilmers.

Französisches Gebirgs-Wallmüch, 1881er Ernte, per 10 Pfund Saft 3 A. franco. Fritz Eggert in Schlettstadt im Elsaß.



Rohfleisch!!!

Ich habe zu den feierlichen Gradfleisch, Zerelat und Knadewitz, Röstwürstchen zu Tausenden, fr. Jägerische Würstchen nur beliebt a Stück 6 Wfr., gefochten Schinken, Wfr. Aug. Thurm.

Hindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, hochfein und die billigsten Preise bei Aug. Thurm, Reilstraße 9.

Echte Telomer und Märktische

Rüthen. Erhrter Brunnenkresse, Italienischen Blumenfoll, Grünen Kopfsalat, Holländischen Rothfoll, sowie alle Sorten aus Speisekartoffeln und gut fochende Süßerfrüchte empfiehlt A. Schmeisser, Markt 13, im Keller.

Echt Hamb. Rauchfleisch,

Trüffelbeiwurst, russ. Salat, Feine Punsch-Gesenzen empfiehlt F. Schreyer, Schmeerstr. 36.

Frühen Seedorf'sch.

A. Assmann, gr. Steinstr. 16. Eine gebrauchte noch in gutem Zustande befindliche Dampfmaschine mit liegendem Kessel, 1-2 Pferdekraft, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter J. 2, 2 A an Haasenstein & Vogler, Ritzau.

Bücher-Ankauf.

Winterfall, Bibliotheken, sowie eins. Werke u. Zeitschriften, auch a. Breiten E. H. Ferkow, Leipzig, Triftstr. 6 u. 11.

Sophas billig!

Lehde, Tapeteier, Leipzigerstr. 25. Ein Ausgehende und ein Gaudelb. noch gut erhalten, zu verkaufen. Auszahlung erst. H. Gräbe hier. Auch ist bester ein H. Zwickauer mit Bett an anst. Person zu vermieten.

Ein Paar Pferde.

braun, ohne Abschehen, 7jährig, flott und Gänger, 5 Bsch. lamminirt, ausgefit und fehlerfrei, sind preiswerth zu verk. Off. unter X. 1763 an die Exp. d. Btg.

Zwei Arbeitspferde.

an schwarzen Zug gewohnt, verkauft J. Kötter, Dammgasse, Gönner a. E.

Eine hochtragende Kuh

zu verkaufen Eisdorf Nr. 3132. Eine noch neue Gartenpflanze billig zu verkaufen Pats 7.



